

1. Bericht

über die

12. Versammlung des Vereins am 26. Mai 1858 zu Neubrandenburg.

Am Vormittage des 26. wurden von 10 Uhr an zunächst mehrere Sammlungen und andere Sehenswürdigkeiten besichtigt, nämlich das unter Hrn. Dr. Kurze's Aufsicht stehende physikalische Cabinet des hiesigen Gymnasiums, welches so reichhaltig ist, daß wohl kaum eine andere meklenburgische Schule etwas ähnliches aufzuweisen hat, sodann die Eier Sammlung des Hrn. A. Bunkenburg, die Petrefactensammlung des Hrn. Dr. L. Brückner und die Conchyliensammlung des Hrn. Rath Brückner, welche letztere an Reichthum der Arten und Schönheit der Exemplare gleichfalls in Mecklenburg wohl vergebens ihres Gleichen sucht. Hr. Maler Reinhold (aus Schönberg), zur Zeit hier anwesend, hatte die Gefälligkeit, uns sein Atelier an diesem Tage zu öffnen, wodurch den Naturfreunden auch noch ein ganz besonderer Kunstgenuß bereitet wurde.

Die Versammlung selbst fand darauf um 12 Uhr in dem Saale des Gymnasiums statt. Nach Ausweis der Präsenzliste nahmen 40 Mitglieder und Gäste daran

Theil, nämlich aus Anclam Hr. Apotheker Lauer; aus Brunn Hr. Kammerherr H. v. Derzen; aus Gr. Giewitz Hr. Präpos. Brückner; aus Gnoien Hr. Lehrer Arndt; aus Hinrichshagen Hr. Oberförster Müller und Hr. Pastor Prozell; aus Käbelich Hr. Cand. Klöckner; aus Küßow Hr. F. Kirchstein; aus Lübeck Hr. Dr. Brehmer; aus Neubrandenburg die Herren Landsyndicus Ahlers, Pastor F. Boll, E. Boll, Dr. L. Brückner, Advocat G. Brückner, Buchhändler Brünslow, Kaufmann Grapow, Lehrer Jacoby, Subrector Keil, Kaufmann H. Krull, Apotheker L. Krull, Oberlehrer Dr. Kurze, Ingenieur Müller, Lehrer Paul, Dr. Rohmann, Instrumentenfabrikanten H. u. L. Koloff, Dr. Schrader, Dr. V. Siemerling, Lehrer Töppel und Dr. R. Walther; aus Neustrelitz die Hrn.: Bauschreiber Benthe, Lehrer Collin, Schulrath Eggert, Lehrer Földner, Bibliothekar Gentzen, Professor Ladewig, Lehrer Langmann und Rector Müller; aus Penzlin Hr. Präpositus Fröhlich und aus Treprow Hr. Justizrath Schröder.

In dem Locale war von den Hrn. Arndt, Dr. Brückner, Dr. Siemerling, Dr. Schrader und dem Unterzeichneten eine Aufstellung von Mineralien und Petrefacten (besonders Ammoniten, gegen 100 Species), und durch die Herren Dr. Kurze, Ingenieur Müller, Dr. Siemerling und Dr. Walther von physicalischen und geometrischen Instrumenten und Apparaten veranstaltet worden; Hr. Oberförster Müller hatte zwei mecklenburgische Rennthiergeweihe und eine Sammlung von Holzarten ausgelegt, und der Salinenbeamte Hr. F. Koch in Sülz hatte lebende Exemplare der *Viola epipsila* Ledeb. (in der Nähe von

Sülz gefunden,) als neuen Beitrag zur mecklenburgischen Flora eingesendet.

Die Verhandlungen selbst begannen mit Abstattung folgenden Jahresberichtes durch den Unterzeichneten:

Der Verein verlor im Laufe des verflossenen Jahres durch Austritt 9 Mitglieder, nämlich die Hrn.: Böhmer und Engelbrecht in Wismar, Messing in Neustrelitz, Kieffohl in Rostock, Dabelstein in Neukloster, Ahrens und Heycke in Lübeck, Hempel und Kändler in Schönberg. — Dagegen schlossen sich 25 neue Mitglieder demselben an, nämlich die Herren

- Boll F., Prediger in Neubrandenburg,
 Collin, Lehrer in Neustrelitz,
 Denker, Rentier in Neubrandenburg,
 Eggerß, Ober-Landforstmeister a. D. in Schwerin,¹
 Eggert, Schulrath in Neustrelitz,
 Fröhlich, Präpositus in Pentzlin,
 Garthe, Forstinspector in Dobertin,
 v. Grävenitz, Gutsbesitzer auf Zühr bei Wittenburg,
 Kirchstein F., Pensionär zu Küßow bei Neubrandenburg,
 Klöckner K., Cand. d. Theol. zu Käbelich,
 Krull L., Apotheker in Waren,
 v. Kühlewein, Dr. med., Collegienrath in Rostock,
 Piepmann M., Fabrikant in Pentzlin,
 v. der Mark W., Apotheker in Hamm (Westphalen),
 Marsson Dr., Apotheker in Wolgast,
 Mercker C., Gutsbesitzer auf A. Keffe bei Wbrdgb.,

1. Ist inzwischen am 7. Juli im 75. Lebensjahre gestorben; ebenso am 6. Juli auch Hr. v. Rardorf-Nemlin in Gnoien, und am 13. Hr. Rath Genzmer in Neustrelitz.

- Koloff H., Instrumentenfabrikant in Neubrandenburg,
 Koloff E., desgl.
 Scheren H., Dr. med. Kreisphysicus in Malchin,
 Schmahl H. F. C., Ältester der Musiker 1. Classe
 in Lübeck,
 Splitter, Lehrer in Lübbsee bei Nehna,
 v. Stahl, Gutsbesitzer auf A. Garz,
 Stammer, Prediger zu Brunsdorf bei Schwarzenbeck
 (Rauenburg),
 Wegener, Lehrer in Schönberg,
 Willebrand, Pensionär zu Dewitz bei Stargard.

Der Verein zählt also gegenwärtig 193 ordentliche Mitglieder, wie die in der Anlage I. mitgetheilte Liste nachweist.

Der Rechnungsabschluß giebt wegen der bedeutenden Druckkosten im vorigen Jahre, die den gewöhnlichen Etat um c. 50 Thlr. überstiegen, kein günstiges Resultat (Anlage II.), doch dürfen wir hoffen, daß in dem jetzt beginnenden Jahre Einnahme und Ausgabe wieder mehr in's Gleichgewicht kommen werde.

Die Bibliothek vermehrte sich durch die in Anlage III. verzeichneten Bücher, und da sie in den letzten Jahren beträchtlich angewachsen ist, wird ein neuer General-Katalog nicht unerwünscht sein, weshalb ein solcher sub Anlage IV. erfolgt.

Die Vereinsammlung erhielt zum Geschenk durch Hrn. Häcker in Lübeck einen Ueberrest des Blandowschen Moosherbariums, durch Hrn. Arndt in Gnoien einige Anodonten, durch Hrn. Oberförster Müller zwei in Mecklenburg gefundene Kennthiergeweihe und eine Holzsammlung.

Verbindungen wurden angeknüpft mit dem naturhistorisch-medicinischen Verein in Heidelberg, dem Verein für Naturkunde in Presburg, der zoologisch-mineralogischen Gesellschaft in Regensburg, der Kön. Akademie der Wissenschaften in Amsterdam, der naturforschenden Gesellschaft in Görlitz.

Wir stehen demnach gegenwärtig mit 28 Akademien, Gesellschaften, Vereinen und Instituten in Schriftenaustausch.

Nach Beendigung des Jahresberichtes wurde eine Revision der Statuten vorgenommen, da sich in Betreff der §. 10 und 12 eine Veränderung als wünschenswerth herausgestellt hatte, indem es namentlich zweckmäßig erschien; daß an dem Versammlungsorte selbst mehrere Vorstandsmitglieder ihren Wohnsitz hätten, die gemeinschaftlich die Vorbereitung zu der Jahresversammlung treffen und die Versammlung selbst leiten könnten. Eine vom Hrn. Oberförster Müller vorgeschlagene statutenmäßige Erhöhung der Jahresbeiträge fand hier keinen Anklang, und sollte daher auf seinen Wunsch der nächsten Versammlung noch einmal zur Beschlußnahme vorgelegt werden. — Die Statuten sind Anlage V. in ihrer neuen Fassung abgedruckt.

Darauf wurde Güstrow zum Versammlungsorte für das nächste Jahr bestimmt und die Hrn. Lehrer A. Vermeiren und Lehrer Prahl daselbst zu Vorstandsmitgliedern auf 1 Jahr erwählt; auch der Unterzeichnete, dessen Functionszeit als Vorstandsmitglied abgelaufen war, wurde abermals auf 5 Jahre in den Vorstand gewählt. — Zum Schlusse der Verhandlungen über die Vereinsangelegenheiten wurde von mehreren Seiten der Wunsch ausge-

sprochen, daß in einem der nächsten Jahre die Versammlung auch einmal nach Lübeck, wo der Verein mehrere Mitglieder zählt, verlegt werden möge.

Nach diesen Verhandlungen folgte ein Vortrag des Herrn Dr. Kurze über Diamagnetismus, den derselbe durch Experimente, wobei ihn Hr. Lehrer Paul unterstützte, erläuterte. Nach Beendigung desselben zeigte Hr. Pastor Prozell einen von ihm selbst verfertigten Bohnenbergerschen Apparat vor, an welchem es anschaulich wird, wie durch die Rotation der Erde um ihre Achse letztere gezwungen wird, bei der Bewegung der Erde um die Sonne immer eine und dieselbe Stellung beizubehalten. Nachdem darauf noch mehrere andere der ausgestellten Objecte genauer besichtigt waren, hielt der Unterzeichnete noch einen Vortrag, in welchem er die Grundzüge der Geologie und Geognosie darlegte und Exemplare der wichtigsten plutonischen, vulkanischen, sedimentären, metamorphischen und Conglomerat-Gesteine vorzeigte.

Von 4 bis 6 Uhr fand darauf ein gemeinschaftliches Mittagmahl im Locale des geselligen Vereins statt, welches durch vielfache Toaste gewürzt wurde, und sodann noch ein Spaziergang nach dem schönen Belvedere unternommen.

Am folgenden Tage begann die Excursion in 5 Wagen um 8 Uhr. Es nahmen daran Theil aus Brunn Hr. Kammerherr v. Derken; aus Gnoien Hr. C. Arndt; aus Lübeck Hr. Dr. Brehmer; aus Neubrandenburg die Hrn. F. und C. Boll, Jacoby, Dr. Kurze, Paul, Dr. Siemerling und A. Siemerling; aus Neustrelitz die Hrn. Beuthe, Genken, Ladewig und Langmann; aus

Benzlin Hr. Präp. Fröhlich und aus Treptow Hr. Justizrath Schröder; in Stargard schloß sich auch Hr. Willebrand=Dewitz noch an. — Zuerst wurde bei der Hintersten Mühle das Sandsteinlager (eine Bildung der gegenwärtigen geologischen Periode,) besichtigt, welches an dem vorausgehenden Tage unter Leitung des Hrn. Ingenieur E. Müller möglichst bloßgelegt worden war, sodann ward die Papiermühle besucht und darauf in Stargard die alte fürstliche Burg. Von dort nahmen wir unsern Weg über Nowa, Gr. Nemerow und Usadel nach dem Rothen Krüge, von wo aus der Keulenberg bestiegen wurde. Auf diesem, die ganze Umgegend beherrschenden Hügel ist jetzt zum Behufe der trigonometrischen Landesvermessung aus Balken ein hohes, thurmartiges Gerüste errichtet worden, von welchem herab man eine ganz herrliche Rundsicht hat; besonders schön war sie nach Süden zu, wo man eine mehrere Quadratmeilen große, zusammenhängende, am Keulenberge beginnende Waldfläche überblickte, die jetzt grade im herrlichsten Frühlingsgrün prangte. Nach dem Krüge zurückgekehrt, setzten wir uns erst um 6 Uhr zum Mittagessen nieder, und so ungünstig auch anfangs die Auspicien für dasselbe geschieneu hatten, da der Wirth, Hr. Unverzagt, auf die Beföstigung einer so zahlreichen Gesellschaft nicht gerühtet war, so bewährte er doch auch diesmal seinen alten Ruhm. Bei Tische, wo die Losung „Fröhlich und Unverzagt“ als Vereinsdevise proclamirt wurde, herrschte die gemüthlichste Heiterkeit, und erst um 8 Uhr trennte sich die Gesellschaft, indem sie auf verschiedenen Wegen der Heimath zueilte.

Neubrandenburg den 31. Mai 1858. E. Voll.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins
Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [12_1858](#)

Autor(en)/Author(s): Boll Ernst Friedrich August

Artikel/Article: [1. Bericht über die 12. Uersammlung des Vereins
am 26. Mai 1858 zu Neubrandenburg. 1-7](#)